

Herwegh, Georg: li (1843)

- 1 Die Blumen überwuchern unsre Saaten,
- 2 Drum fehlet uns ein Held von ächtem Korne,
- 3 Der tief getrunken aus der Mannheit Borne
- 4 Und helfen kann, wo Tausende nur rathen;

- 5 Der sich versteht auf hohe, freie Thaten,
- 6 Deß Auge flammt in hellem Liebeszorne,
- 7 Der die Tyrannen peitschet mit dem Dorne
- 8 Von jeder Rose, so sie uns zertraten.

- 9 Ein Held, deß Worte leuchten in die Runde,
- 10 Der unsers Vaterlands zersprengte Theile
- 11 Zusammenzaubern kann zu neuem Bunde;

- 12 Ein Held, der, wo die Noth erheischt Eile,
- 13 Die Waffen in der Hand trägt, statt im Munde,
- 14 Zum Schwert greift, statt nach Pinsel oder Feile.

(Textopus: li. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12476>)